

NDR Radiophilharmonie

Saison 2024/ 2025

Als innovatives Sinfonieorchester, das seine hohe künstlerische Qualität mit außergewöhnlicher programmatischer Vielfalt verbindet, genießt die NDR Radiophilharmonie nationales wie internationales Renommee. Versiert im Bereich der klassisch-romantischen Sinfonik, der Alten Musik und im Operngenie, gelingt es der NDR Radiophilharmonie zudem, mit neuartigen Konzertideen und -orten ein breites Publikum anzusprechen, neue Zuhörerinnen und Zuhörer zu gewinnen und im Kulturleben zeitgemäße Akzente zu setzen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von Konzertformaten, die die Neugier des Publikums auf verschiedenste Weise wecken. Intensiv widmet sich das Orchester auch seinem jungen Publikum. Das Education-Programm „Discover Music!“ bietet Kindern und Jugendlichen speziell konzipierte Konzerte sowie ein weites Spektrum an Musikvermittlungs- und Mitmachangeboten. Insgesamt gibt die NDR Radiophilharmonie etwa 100 Konzerte pro Saison, von denen nahezu alle im NDR übertragen werden und online zum Nachhören weltweit zur Verfügung stehen.

Die NDR Radiophilharmonie, die 1950 in Hannover gegründet wurde und deren heimische Spielstätte das NDR Konzerthaus ist, arbeitet mit namhaften Größen der Musikszene zusammen, wie Pierre-Laurent Aimard, Julia Fischer, Igor Levit, Midori, Maurice Steger, Christian Tetzlaff und Frank Peter Zimmermann, sowie im Crossover-Bereich mit Künstlern wie den King's Singers, Brad Mehldau oder Johannes Oerding. Konzerttourneen führten u. a. nach Asien und Südamerika, wiederholt trat das Orchester in der Royal Albert Hall London, im Wiener Musikverein und im Großen Festspielhaus Salzburg auf.

Zu den ehemaligen Chefdirigenten der NDR Radiophilharmonie zählen Eiji Oue, Eivind Gullberg Jensen und Andrew Manze. Seit Beginn der aktuellen Spielzeit hat Stanislav Kochanovsky die Position des Chefdirigenten der NDR Radiophilharmonie inne. Der russische Dirigent ist eine der interessantesten Musikerpersönlichkeiten der jüngeren Generation. Sein Herz schlägt sowohl für die sinfonische Musik als auch für die Oper. Über das etablierte Repertoire hinaus setzt sich Stanislav Kochanovsky intensiv für die Musik der Gegenwart ein sowie für die Aufführung von Werken, die dem Publikum nur selten geboten werden – deutlich sicht- und hörbar wird dies auch in den von ihm konzipierten Konzertprogrammen mit der NDR Radiophilharmonie in Hannover, im weiteren NDR Sendegebiet und auf Konzerttourneen. Ein besonderes Highlight in dieser Saison: Anlässlich des Endes des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren spielt die NDR Radiophilharmonie im Mai 2025 ein Gedenkkonzert mit Schostakowitschs Siebter Sinfonie, der „Leningrader“. Dazu wird es ein großes begleitendes Musikvermittlungsprojekt angeboten.

Im Jahr 2023 hat die NDR Radiophilharmonie zudem die Position eines Ersten Gastdirigenten geschaffen: Jörg Widmann füllt nun in seiner zweiten Saison diese auf drei Jahre angelegte Aufgabe aus. Als einer der gefragtesten Komponisten, Klarinettenisten und Dirigenten unserer Gegenwart kuratiert und dirigiert Jörg Widmann verschiedene Programme und ist in den unterschiedlichen Konzertformaten der NDR Radiophilharmonie zu erleben. In seinen Konzerten kombiniert er Werke des 18. und 19. Jahrhunderts mit eigenen und anderen zeitgenössischen Kompositionen und beleuchtet so das vertraute Kernrepertoire des Orchesters aus Sicht der Gegenwart.